



PDF-Dateien einreichen

Februar 2021

Datenlieferung

Die Workflowsysteme von Senefelder Misset unterstützen die Datenlieferung druckfertiger PDF-Dateien. Die nutzerfreundlichen Workflowmanagementsysteme sind rund um die Uhr verfügbar und ermöglichen es Ihnen, Ihre Produktionsdaten abhängig von den Produktionsfristen einzureichen, einzusehen und für die Produktion freizugeben. Senefelders Workflowmanagementsysteme mit integriertem Preflight-Service bieten Optionen für die Bereitstellung von Web-Uploads und FTP-Datenübertragungen einschließlich Web-Genehmigungstools. Informationen zu den Möglichkeiten erhalten Sie bei Ihrem Auftragsmanager.

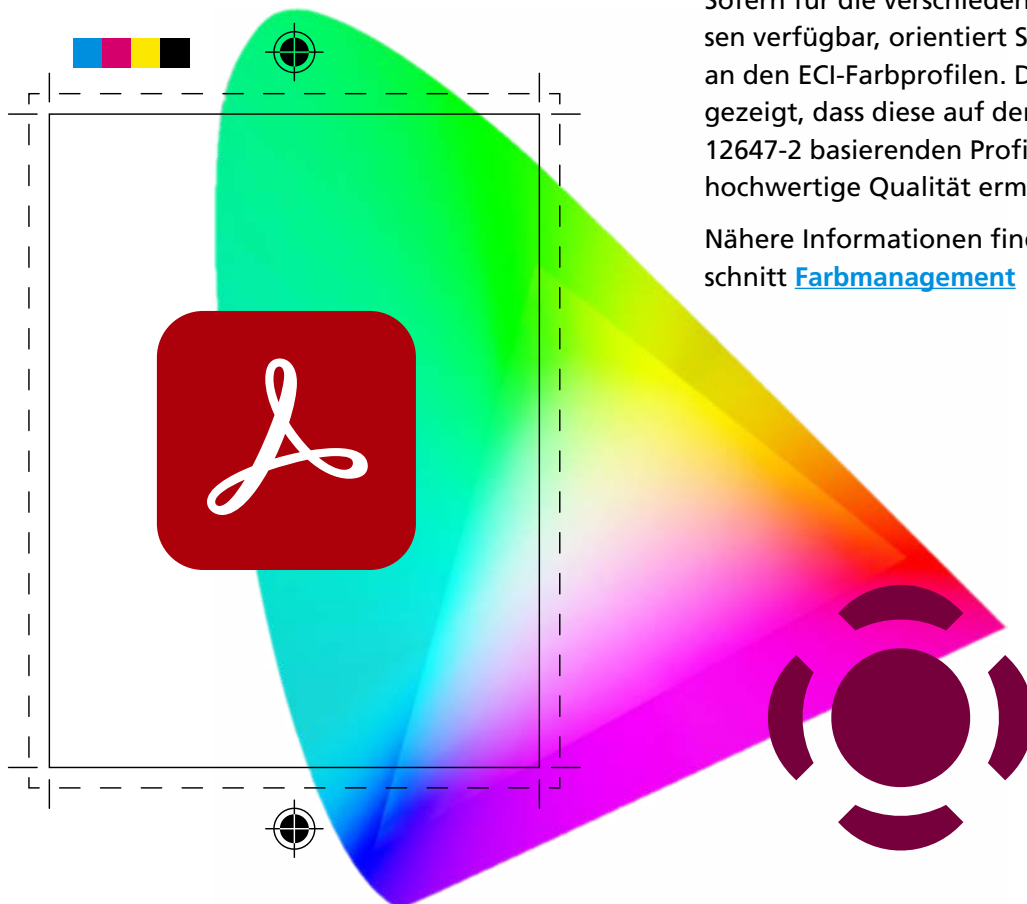
Gemäß den Spezifikationen der Gent PDF Workgroup (GWG) bereitgestellte 1.3 PDF-Dateien können von Senefelder Misset problemlos verarbeitet werden.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [PDF: Gestaltung und Kontrolle](#).

Zusätzlich zu den GWG-Spezifikationen müssen die Seiten den auftragspezifischen Merkmalen entsprechen. Die Richtlinien von Senefelder Misset umfassen praktische Spezifikationen hinsichtlich der Layoutgestaltung, Maße, Text- und Versionsänderung, Dokumentenstruktur und Dateinamen. Sh. Abschnitt [Welche zusätzlichen Bestimmungen gelten hinsichtlich des Layouts?](#)

Sofern für die verschiedenen Papierklassen verfügbar, orientiert Senefelder sich an den ECI-Farbprofilen. Die Praxis hat gezeigt, dass diese auf dem ISO-Standard 12647-2 basierenden Profilen eine äußerst hochwertige Qualität ermöglichen.

Nähere Informationen finden Sie im Abschnitt [Farbmanagement](#)



PDF: Gestaltung und Kontrolle

Senefelder Misset stellt die folgenden Anforderungen an PDF-Dateien:

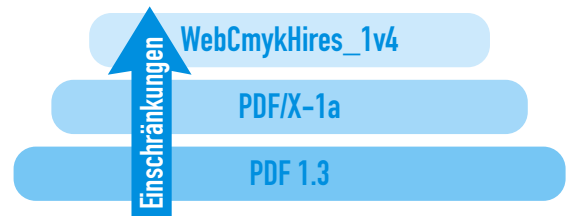
- Grafischer Inhalt und Dateiname erfüllen die Richtlinien von Senefelder Misset;
- In Schriftarten oder Textumrissen ausgeführter Text und in Vektoren ausgeführte kritische Linien;
- Die PDF-Datei wurde mit der Überdruckansicht in Adobe Reader 9 (oder höher) visuell kontrolliert;
- Die PDF-Datei enthält eine der Schnittgröße (Bildspiegel) entsprechende Trimmbox;
- Die Überprüfung der PDF-Datei erfolgt durch die Preflight-Anwendung und mit dem für den Druckauftrag vereinbarten Ghent PDF Work Group-Profil.

Was sind die Spezifikationen der Ghent PDF Workgroup?

Bei der [Ghent PDF Workgroup](#) (GWG) handelt es sich um eine internationale Plattform für die Entwicklung von Prozessspezifikationen für grafische Workflows.

Die Spezifikationen garantieren eine zuverlässige Produktion vom Fotografen bis zum Drucker. Hierbei setzt man auf praxisgerechten Anforderungen hinsichtlich verschiedener grafischer Merkmale.

Die aktuellen GWG-Spezifikationen basieren auf PDF/X-1a, der ISO-15930-Spezifikation für die grafische Anwendung von PDF 1.3.



Man unterscheidet diverse Marktsegmente, für Senefelder Misset relevant sind hierbei:

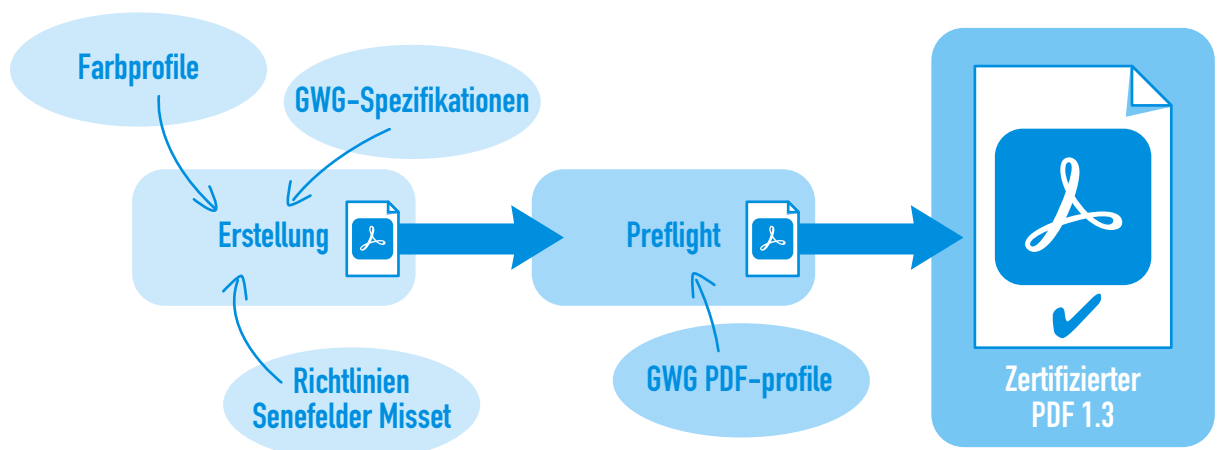
- WebCmykHires_1v4 Rotationsversatz;
- WebSpotHires_1v4 Rotationsversatz.

Wie kann ich diese im Seitenlayout anwenden?

Die GWG-Spezifikationen sind als Einstellungen für die bekanntesten Grafikanwendungen verfügbar. Sie können [die GWG-Einstellungen herunterladen](#), installieren und mit ihnen produzieren. Innerhalb einer Anwendung wie Adobe InDesign können die Seiten unter Nutzung sämtlicher verfügbarer Funktionen (inklusive u.a. Transparenz und Schichten) gestaltet werden. Die GWG-Einstellung sorgt dafür, dass der Output als PDF 1.3 geschrieben wird und der Großteil aller grafischen Merkmale zum erforderlichen Marktsegment passt.

Was garantiert mir, dass es funktioniert?

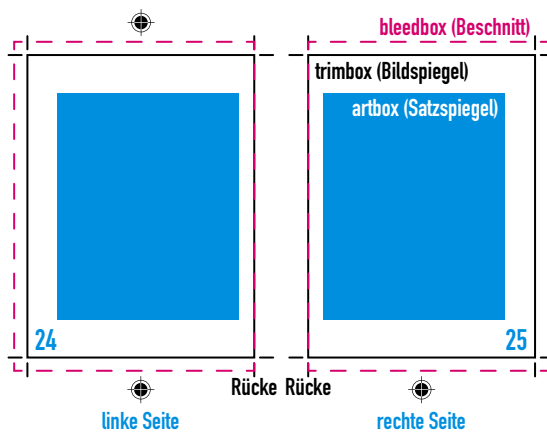
Vollständige Gewissheit über die korrekte Verarbeitbarkeit erhalten Sie, indem Sie die PDF-Datei mit einer, mit der entsprechenden GWG-Einstellung geladenen, *Preflight-Anwendung*, wie z. B. Enfocus PitStop und Acrobat Preflight überprüfen.



Welche zusätzlichen Bestimmungen gelten hinsichtlich des Layouts?

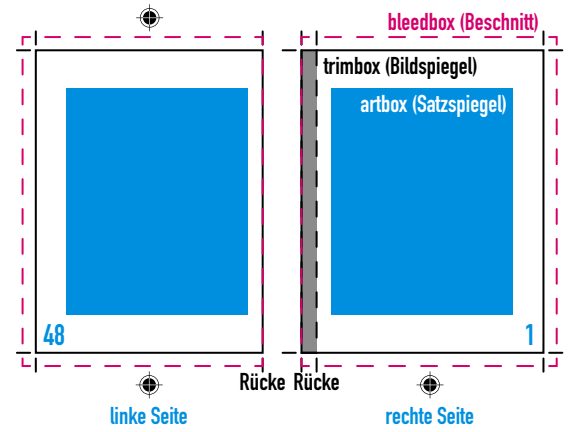
Datenlayout

- Eine einzige Seite pro Datei;
- Sämtliche zu einem Auftrag gehörenden Seiten müssen Schnittgröße (Bildspiegel), Satzspiegel, Überfüllung und Schnittmarken entsprechen.
- Satzspiegel Mindeststrand: oben, Seite, unten 5 mm, Rücken 8 mm;
- Beschnittsdruck: Seite zentriert, Überfüllung 5 mm, Beschnittsabstand 5 mm, Registrierung
- Nicht beschnittene und unbeschnittene Drucksachen: Seite zentriert, 5 mm Weißrand am Kopf, an der Seite und am Ende gegenüber dem Produktformat, Schnittabstand mindestens 8 pt, Passer zentriert;
- Die Spezifikationen für Satzspiegel, Überfüllung und Schnittmarken gelten auch für Anzeigen in sämtlichen Größen.



Umschläge

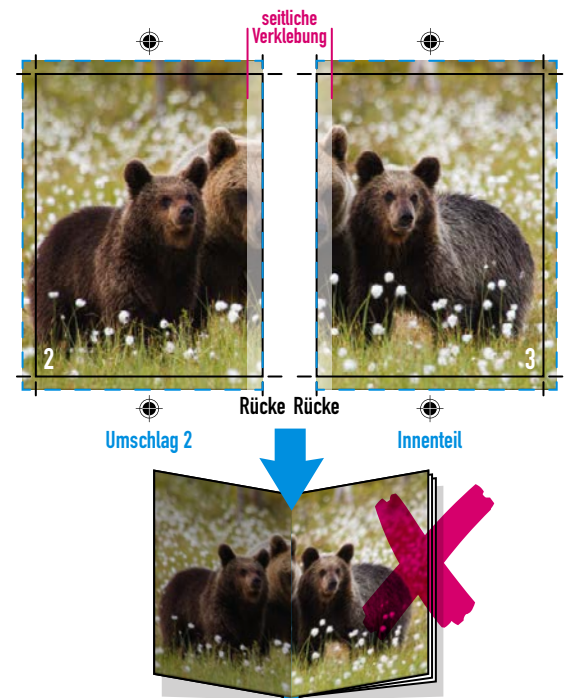
- Alle Teile, einschließlich Ausklappungen (*Klappen*), als Einzelseiten-Dateien.
- Klebbindungen: Buchrücken in die Datei der Titelseite außerhalb der Schnittgröße. Die Breite des Beschnittskastens sollte die Rückseite einschließen.



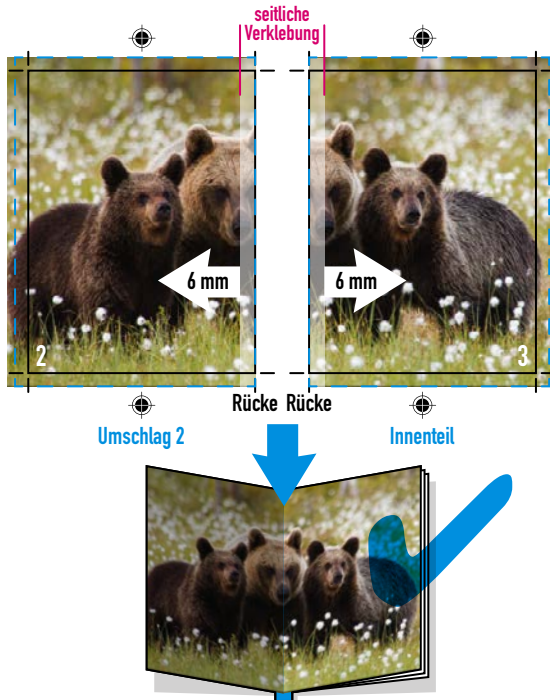
Außendeckel, Klebbindung

Bildverlust bei Klebbindungen

- Im Falle einer Klebbindung sollte berücksichtigt werden, dass es in der Mitte zwischen Umschlagseite 2 und der ersten Seite des Innenteils zu einem Bildverlust kommt. Sofern das Produkt Fließbilder und/oder -texte enthält, sollte dies berücksichtigt werden. Nachfolgend einige Beispiele zur Visualisierung. Kontaktieren Sie Ihren Auftragsmanager für weitere Informationen.



2 x 6 mm für die seitliche Verklebung inklusive Flachwulst, dadurch kommt es im Fall von Fließbildern zu einem Bildverlust von 6 mm.



Bildabstand 2 x 6 mm, damit kein Bild durch seitliches Verkleben verloren geht.

Mindestmaße für Linienarbeiten

- Linienstärke (einfarbig, Offset): 0,10 mm;
- Linienstärke (mehrfarbig): 0,20 mm;
- Positivtext (einfarbig): 6 pt;
- Positivtext (mehrfarbig): 9 pt;
- Negativtext: ohne Serifen: 9 pt, mit Serifen: 12 pt;
- Farbüberlappung (*Trapping*): 0,05 mm (= 0,144 pt).

Farbmaximalwerte für den Text

- Der maximale CMYK-Farbwert beläuft sich auf 240%;
- Vorzugsweise schwarze Schriftarten im Farbdruck aus CMYK = 50/0/0 / 100%.

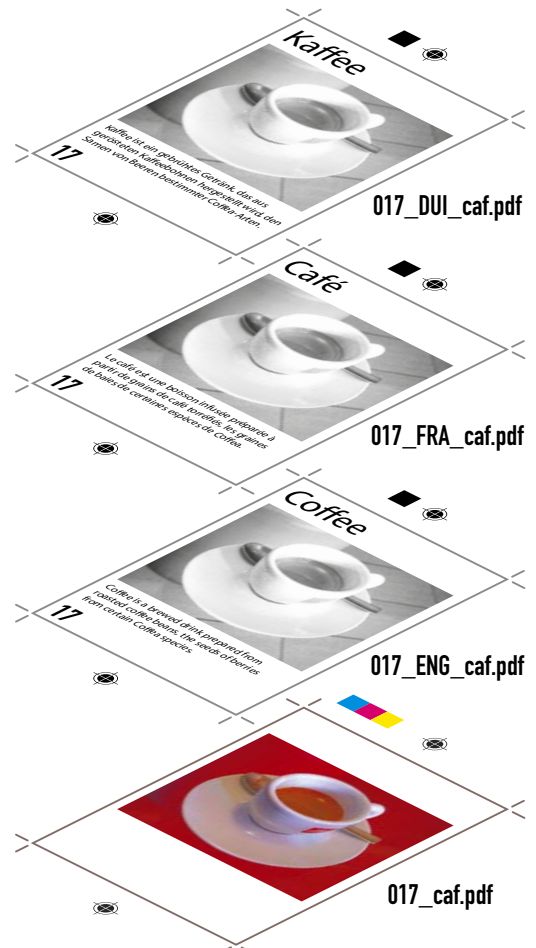
Textänderungen für Rotationsversatz

Die abwechselnden Seiten werden als vollständige Vollfarbdateien geliefert, z. B. für eine einzelne Ausgabe.

Textänderungen für Blattversatz

Vorzugsweise Vorlage der Seiten als Basis + Text.

- Basis enthält alle unveränderten Elemente.
- Text enthält unterschiedliche Text- und Vektorlinien.
- Das Datenlayout von Basis und Text muss exakt gleich sein (Schnittgröße, Überfüllungs- und Schnittmarken).
- Gestalten Sie alternative negative Textfelder wie folgt:
 - Basis: unter den wechselnden Textfeldern weiß
 - Text: Textfelder überlappen benachbarte Objekte in der Basis um 0,10 mm.



*) Beachten Sie auch die Benennungshinweise für Sprachwechsel in diesem Abschnitt



Dateinamen für druckfertige Daten

Die konsistente Benennung von Dateien ist essenziell für die automatisierte Verarbeitung Ihrer Dateien.

Die Dateinamen werden in Rücksprache mit der Druckerei festgelegt.

- Zulässige Zeichen: Buchstaben, Zahlen, Bindestrich (-) und Unterstrich (_) Leer- und andere Satzzeichen (, ? / * \ ({ } > = # : ") sind unzulässig;
- Die Seitenzahl steht vorn, gefolgt von einem Unterstrich;
- Die Anzahl der Ziffern entspricht der höchsten Seitenzahl des Druckauftrags.

Benennungsbeispiel

- Standardname:
001_Auftragsidentität.pdf
- Korrekturseiten:
001_Auftragsidentität_C1.pdf (bei erster Korrektur), 001_Auftragsidentität_C2.pdf (bei zweiter Korrektur), etc.
- Benennung Wechelseiten:
001_ENG_Auftragsidentität.pdf
001_FRA_Auftragsidentität.pdf
- Korrekturwechelseiten:
001_ENG_Auftragsidentität_C1.pdf (bei erster Korrektur), 001_ENG_Auftragsidentität_C2.pdf (bei zweiter Korrektur.) etc.

Verwenden Sie **keine** anderen Sonderzeichen , ? / * \ ({ } > = # : in Ihren Dateinamen. Kontaktieren Sie Ihren Auftragsmanager, wenn Sie die Anforderungen nicht erfüllen können.

Benennung von Sprachwechseln

Für eine korrekte Verarbeitung von Sprachwechseln müssen die Dateinamen mit einer deutlichen Sprachandeutung versehen sein.

- Einzelauftrag: 001_Auftragsidentität.pdf
- Auftrag mit Änderungen:
001_ENG_Auftragsidentität.pdf
001_FRA_Auftragsidentität.pdf

Nutzen Sie die folgenden Abkürzungen.

Code	Sprache	Land
BEL		Belgien
DEN	Dänisch	Dänemark
DUI	Deutsch	Deutschland
ENG	Englisch	UK / USA
FIN	Finnisch	Finnland
FRA	Französisch	Frankreich
ITA	Italienisch	Italien
NED	Niederländisch	Niederlande
NO	Norwegisch	Norwegen
OOS		Österreich
POL	Polnisch	Polen
POR	Portugiesisch	Portugal
SPA	Spanisch	Spanien
ZWE	Schwedisch	Schweden
ZWI		Schweiz

Farbmanagement

Hinsichtlich des Versatzes orientiert sich Senefelder Misset an den verfügbaren, auf ISO 12647 basierenden ECI-Profilen. Der Helpdesk von Senefelder Misset berät Sie gerne hinsichtlich dieser Profile, Farbkonvertierung und der Erstellung von Farbmustern.

Die Farbprofile enthalten eine Papierton-Simulation. Innerhalb einer Papierklasse, insbesondere bei LWC-Papieren, können jedoch signifikante Unterschiede in den Papiertönen auftreten. Diese können auch in verschiedenen Mustersystem unterschiedlich wiedergegeben werden.



Am Ende dieser Seite finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Papierklassen und die Anwendung der Farbprofile.

[Erkundigen Sie sich beim Helpdesk nach diesen Profilen.](#)

Eine kritische Farbwiedergabe erfordert die Verwendung eines korrekten Farbprofils für die Farbkonvertierung von RGB zu CMYK sowie für das Hardcopy- und Softproofing. Das Profil variiert je nach Druckprozess (Blattversatz, Rotationsversatz, Tiefdruck) und Papierart. Sollten diese Informationen nicht vorliegen, kann Farbprofil ISOcoated_v2_300_eci.icc verwendet werden. Berücksichtigen Sie, dass bei der Nutzung von nicht beschichtetem Papier Farbabweichungen möglich sind.

CMYK Bildaufbau

Der Maximalfarbwert eines CMYK-Bilds entspricht den Farbprofilen:

Papier	Druckprozess	max. Deckung
WFC	Blattversatz	330%
Unbeschichtet	Blattversatz	320%
WFC und LWC	Rotationsversatz	300%
MFC	Rotationsversatz	280%
SC	Rotationsversatz	270%
Newsprint	Rotationsversatz	260%
Freistehende Abbildung: Farbtonwert am Rand für Offset minimal 3%		

Registerempfindliche Bilder sollten in möglichst wenigen Prozessfarben erstellt werden; z.B. Fischgräte nur in Schwarz

Schwarz ist dominant

% Schwarz (K)	Max. % C, M, Y
10	0
20	2
30	5
40	10
50	20
60	45
70-100	alle Farbtonwerte sind zulässig

Farbe ist dominant

% C, M, Y	Max. % Schwarz (K)
10	0
20	2
30	5
40	10
50	20
60	45
70-100	alle Farbtonwerte sind zulässig

Papierklasse	Druckprozess	Profil	Fogra	Papiertyp
Geglättet	Blattversatz	ISO Coated V2 300 (ECI)	39	PT 1/2
Ungeglättet	Blattversatz	PSO Uncoated ISO12647(ECI)	47	PT 4
WFC (woodfree coated)	Rotationsversatz	ISO Coated V2 300 (ECI)	39	PT1/2
LWC (light weight coated)	Rotationsversatz	PSO LWC Improved (ECI)	45	PT 3
SC (super calandered)	Rotationsversatz	SC Paper (ECI)	40	SC
MFC (machine finished coated)	Rotationsversatz	PSO MFC Paper (ECI)	41	MFC
INP (improved newsprint)	Rotationsversatz	PSO_INP_Paper_eci.icc	-	PT 4
WFU (woodfree uncoated)	Rotatie-offset	weboffset_RS0210_WFU.icc	-	PT 4

Beschreibung der Papierklasse

WFC: holzfrei MC

Erhältlich als Glanz (gsatiniert), Seide (silk) oder Matt. Dieses Papier besteht aus Zellulose, die aus chemischem Zellstoff gewonnen wurde. Beschichtungen werden zweiseitig und doppelt geglättet aufgetragen. Diese Schicht besteht hauptsächlich aus Chinaclay und Bindemittel. Das verbessert die Druckqualität. Es handelt sich hierbei um die anspruchsvollste Papiersorte. Zudem vergilbt das Papier nicht so schnell. In der Klasse unter 90 g spielt auch Transparenz (oder Opazität) eine essenzielle Rolle. Besonders bei Bahnen mit schwerem Druck.

LWC: holzig und leicht holzig mc

Diese Papiere bestehen hauptsächlich aus Holzzellstoff (mechanischer Zellstoff), üblicherweise mit einem begrenzten Anteil an chemischem Zellstoff. Wenn der Zellstoffanteil unter einen bestimmten Prozentsatz, d.h. eine große Zugabe von Zellstoff fällt, sprechen wir von leicht holzigem Papier, auch Superweiß genannt. Zu dieser Papierklasse gehören:

- leicht holzig satiniert, seidig und matt;
- praktisch holzfrei satiniert, seidig und matt;
- holzig satiniert, seidig und matt, extra weiß;
- holzig mc recycelt, extra weiß.

MFC: machine finished coated und filmcoated

Diese Papiergruppe umfasst holzhaltige, leicht beschichtete MFC mit Verdickungseigenschaften. Hierdurch scheint das Papier schwerer/dicker zu sein als es tatsächlich ist. Es handelt sich um ein LWC mit leichter Glättelschicht. Das Papier glänzt weniger, ist aber günstiger. Die Beschichtung wird inline auf die Papiermaschine aufgetragen.

SC: Super Calandered

Dies ist ein geglättetes Papier in holziger (Zellstoff-) Qualität, super kalanderiert, was in einem glatten und glänzenden Papier resultiert. Nachteilig sind die Schwäche und die abnehmende Lauffähigkeit (Geschwindigkeit, mit der das Papier durch die Druckmaschine läuft). Teurere Satinpapiersorten haben einen höheren Zellstoffanteil, was zu einer höheren Helligkeit führt. Diese Gruppe umfasst - in aufsteigender Reihenfolge der Übersichtlichkeit und Kosten:

- SC-B
- SC-A
- SC-Cat
- SC-Cat +

Inp: Improved Newsprint auch als verbessertes Courant bekannt (ISO 65 und höher)

Dies ist ein ungeglättetes Papier, das hauptsächlich aus mechanischem Zellstoff hergestellt wird. In der Regel handelt es sich hierbei um eine Mischung aus recyceltem Zellstoff und manchmal chemischem Zellstoff. Zu dieser Papiergruppe gehört: holziger Versatz, recycelt Extra weiß. Hierbei handelt es sich um eine einfache Papiersorte in einer holzigen Zusammensetzung (oder recycelt). Der Unterschied zum Standard-Zeitungspapier besteht darin, dass verbessertes Zeitungspapier einen höheren Weißgrad und eine weniger offene Oberfläche aufweist (was zu einer geringeren Tintenabsorption in den Fasern des Papiers führt).

WFU: woodfree uncoated: zu dieser Papiergruppe gehört holzfrei Versatz

Zellulose und Holz sind die Grundrohstoffe für fast alle Papiersorten. Das Verhältnis zwischen diesen bestimmt, ob es sich um holzfreies oder ein holziges Papier handelt. Bei der Verwendung von wenig Holz und viel Zellulose verwenden, spricht man von holzfreiem, im entgegengesetzten Fall von holzigem Papier. Holzfreie Papiersorten sind weniger rau und weißer als holzige Papiersorten.



SENEFELDER MISSET

Senefelder Misset BV

Mercuriusstraat 35
7006 RK Doetinchem

Postbus 68
7000 AB Doetinchem

T +31 (0)314 355 500
Fax +31 (0)314 355 647

www.senefelder.nl
info@senefelder.nl

Registrering bei der niederländischen
Handelskammer 74779672

Steueridentifikationsnummer NL860023497B01